

Barrierefrei wohnen – eigenständig leben

Kontakt und Erreichbarkeit

Wohnberatung im Kreis Minden-Lübbecke Büro Minden

Hellingstraße 15 (am Johanniskirchhof)
32423 Minden

Telefon: (0571) 807 – 22 808

E-Mail: info@wohnberatung-minden-luebbecke.de

Wohnberatung im Kreis Minden-Lübbecke Büro Espelkamp

Wilhelm-Kern-Platz 14 (Bürgerhaus)

32339 Espelkamp

Telefon: (0571) 807 – 14 180

Ansprechpartner*innen:

- Burkhard Mevert
E-Mail: b.mevert@wohnberatung-minden-luebbecke.de
- Daniela Ortgies
E-Mail: d.ortgies@wohnberatung-minden-luebbecke.de
- Regina Pallapies
E-Mail: r.pallapies@wohnberatung-minden-luebbecke.de
- Helene Wittmann
E-Mail: h.wittmann@wohnberatung-minden-luebbecke.de

Internet:

www.wohnberatung-minden-luebbecke.de

Beide Büros sind barrierefrei zugänglich.

Bitte beachten Sie auch die kostenlosen Angebote der

Zentren für Pflegeberatung

in Bad Oeynhausen, Espelkamp und Minden.

Gemeinsames Infotelefon Pflege: (0571) 807 – 22 807

Wohnberatung – für ein eigenständiges Leben

Die Wohnberatung ist ein Angebot der
Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege und des
Kreises Minden-Lübbecke.

Wir informieren, beraten und unterstützen rund ums barriere-
freie Wohnen - neutral, kostenfrei und
individuell.

Infotelefon Wohnberatung

Telefon: (0571) 807 – 22 808

E-Mail: info@wohnberatung-minden-luebbecke.de

www.wohnberatung-minden-luebbecke.de



Mühlengreis
MINDEN-LÜBBECKE



Herausgeber:

Kreis Minden-Lübbecke

Portastr. 13
32423 Minden
Tel. (0571) 807 – 0

Stand: 09/2021

www.minden-luebbecke.de

Infotelefon Wohnberatung
(0571) 807 – 22 808

www.minden-luebbecke.de



Mühlengreis
MINDEN-LÜBBECKE



In den gewohnten vier Wänden bleiben – Selbstständigkeit bewahren

Auch mit gesundheitlichen Einschränkungen, Behinderungen oder bei Pflegebedürftigkeit wünschen sich die meisten Menschen, in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben. Oft bilden Stufen am Hauseingang, zu schmale Türen oder zu enge Badezimmer kaum überwindbare Hindernisse.

Was in solchen Fällen helfen kann – dazu berät Sie gerne kostenfrei die Wohnberatung:

- Im Hauseingang und im Flur bauen zum Beispiel Handläufe, Treppenlifte oder Rampen Barrieren ab.
- Im Bad fehlen vielleicht nur Haltegriffe, eine erhöhte Toilette, eine bodengleiche Dusche oder breitere Türen.
- In Küchen entlasten zum Beispiel Stehhilfen, Arbeitsplätze zum Sitzen, Auszüge und per Rollstuhl unterfahrbare Arbeitsflächen.
- Menschen mit Demenz brauchen Orientierungshilfen und Sicherheitsvorkehrungen wie beispielsweise Herdsicherungen.

Hindernisse beseitigen – barrierefrei wohnen

Die Wohnberatung bietet Ihnen – kostenfrei und unverbindlich – umfassende Begleitung und Unterstützung an:

- Hausbesuche mit individueller Beratung vor Ort
- Gemeinsame Planung von Veränderungen des Wohnraums
- Unterstützung bei der Beschaffung von Hilfsmitteln wie Handläufen, Rampen, Treppenlift
- Information und Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten, Unterstützung bei der Antragstellung
- Hilfe bei der Abstimmung mit Handwerksbetrieben, Vermieter*innen und anderen Beteiligten
- Begleitung bei der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen

Bei der Wohnberatung erhalten Sie auch Informationen darüber, wo es im Kreis Minden-Lübbecke barrierefreie Wohnungen gibt.

Gewusst wie: durch kompetente Wohnberatung individuelle Lösungen finden

Die Wohnberatung ist ein kostenfreies Angebot für alle Menschen im Kreis Minden-Lübbecke, die Beratung brauchen, damit Wohnungen und Häuser barrierefrei (um)gestaltet werden können:

- Seniorinnen und Senioren
- Pflegebedürftige Menschen
- Menschen mit Behinderungen
- Demenziell erkrankte Menschen
- Angehörige und weitere Bezugspersonen
- Wohnungseigentümer*innen, Vermieter*innen
- Wohnungsgesellschaften
- Mitarbeitende im Bereich der sozialen Arbeit und Pflege
- Fachkräfte aus Architekturbüros und Handwerksbetrieben.